



Dr. Stephan Eisel

Mitglied des Deutschen Bundestages

Wahlkreisbüro: Markt 10-12

53111 Bonn

0228 -184 99832

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel. 030 - 227 – 77088

stephan.eisel@bundestag.de

Medienmitteilung

Nr. 56/08

27. Oktober 2008

Schavan holt UNESCO-Konferenz nach Bonn

Wie der Bonner Bundestagsabgeordnete Stephan Eisel nach einem Besuch bei der Deutschen UNESCO-Kommission mitteilte, wird Bonn im Frühjahr 2009 Gastgeber der wichtigen „UNESCO-Weltkonferenz Bildung für nachhaltige Entwicklung“ sein: „Bildungsministerin Annette Schavan hat diese wichtige Konferenz nach Deutschland geholt und Bonn als Konferenzstandort durchgesetzt. Das stärkt den UN-Standort Bonn und passt auch gut zu Bonn als Sitz der Deutschen UNESCO-Kommission.“

Zu der UNESCO-Konferenz, die vom 31. März bis 2. April 2009 im World Conference Center stattfindet, werden über 700 Teilnehmer aus aller Welt erwartet. Eisel wies darauf hin, dass zur Zeit Vorbereitungstreffen u. a. in Nairobi, Paris, Göteborg und Tokio stattfinden: „Schon das zeigt die weltweite Bedeutung des Bonner Kongresses. Im Mittelpunkt steht der Bildungsaustausch zur nachhaltigen Entwicklung zwischen Industrie-, Schwellen und Entwicklungsländern.“ Bildungsministerin Annette Schavan sagte dazu: „Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Leitfaden bei der Weiterentwicklung unseres Bildungswesens. Für diesen Weg brauchen wir den internationalen Austausch von Erfahrungen und Ideen. Die Weltkonferenz 2009 in Bonn bietet dafür allen Beteiligten eine hervorragende Gelegenheit.“

Veranstalter der Konferenz sind die UNESCO und das Bundesministerium für Bildung und Forschung in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission. Die Deutsche UNESCO-Kommission wurde bereits im Mai 1950 gegründet und hat seitdem ihren Sitz in Bonn. Sie ist eine vom Auswärtigen Amt geförderte Mittlerorganisation der Auswärtigen Kulturpolitik und zugleich Nationalkommission nach der UNESCO-Verfassung. Im Bonner Sekretariat sind etwa 20 Mitarbeiter beschäftigt. Eisel informierte sich als Mitglied des zuständigen Bundestagsausschusses für Auswärtige Kulturpolitik vor Ort über die Arbeit der Deutschen UNESCO-Kommission.